



VERKEHRSUNFALLBILANZ 2020

Pressekonferenz mit Herrn Innenminister Roger Lewentz
am Donnerstag, 18. Februar 2021

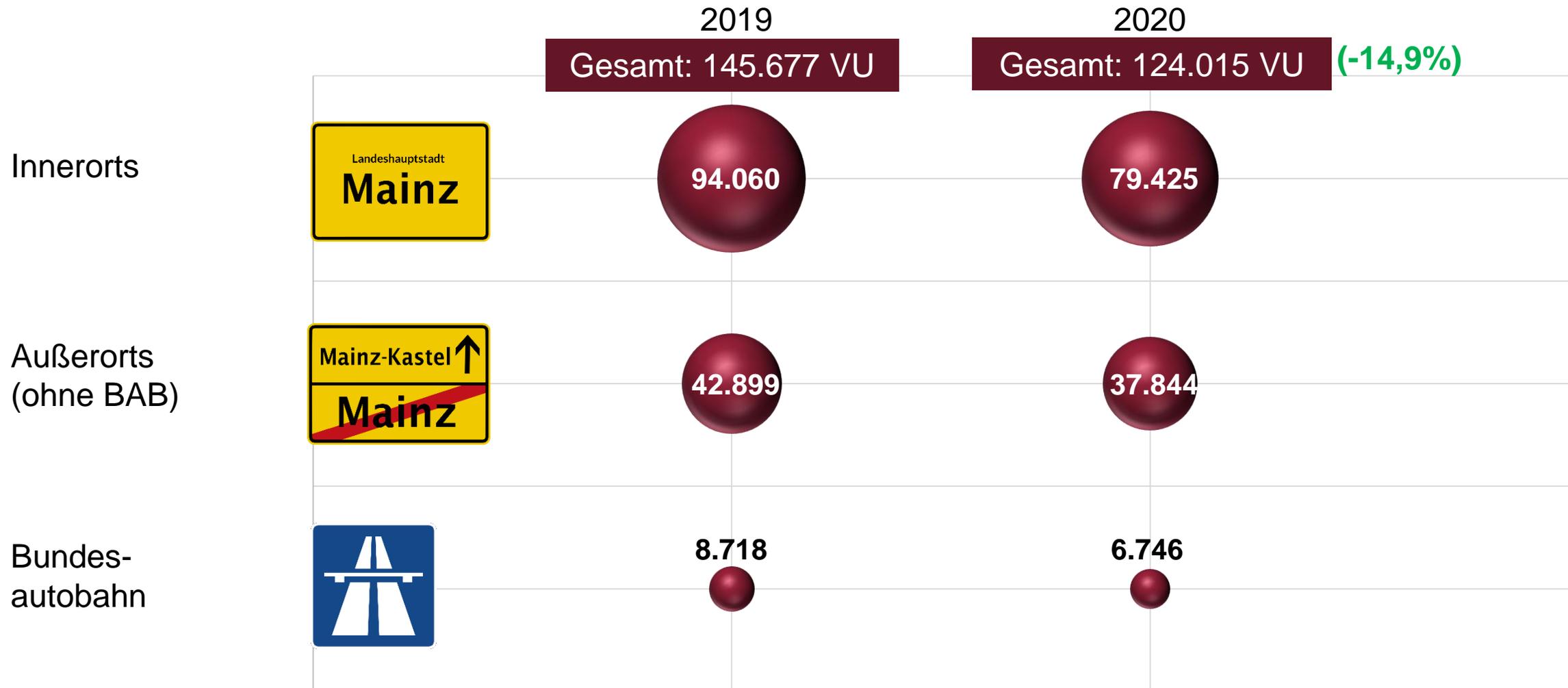
KERNAUSSAGEN ZUR VERKEHRSUNFALLBILANZ 2020



- Gesamtzahl der Verkehrsunfälle 2020 ist gesunken
- Weniger Verletzte bei Verkehrsunfällen
- Zahl der getöteten Verkehrsteilnehmenden auf einem historischen Tiefstand
- Deutliche Rückgänge bei den Hauptunfallursachen



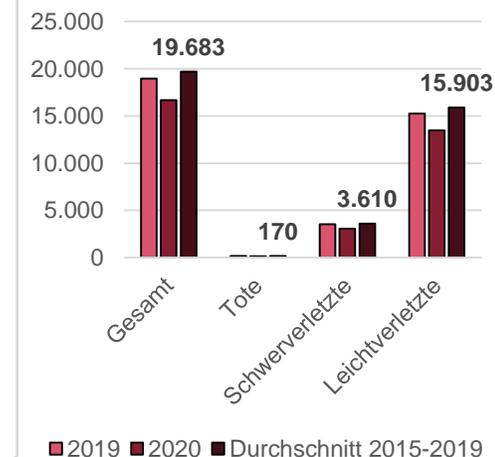
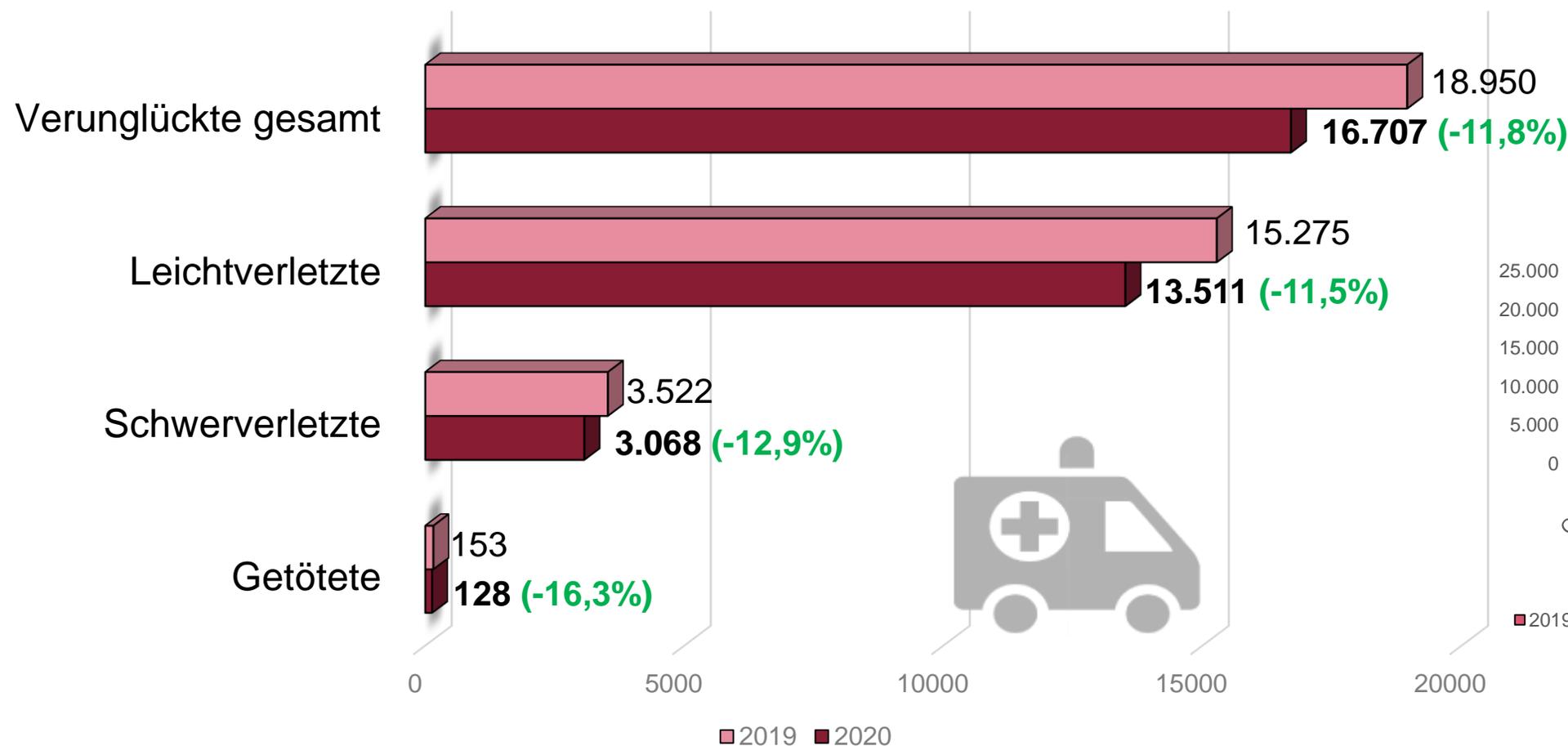
GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE





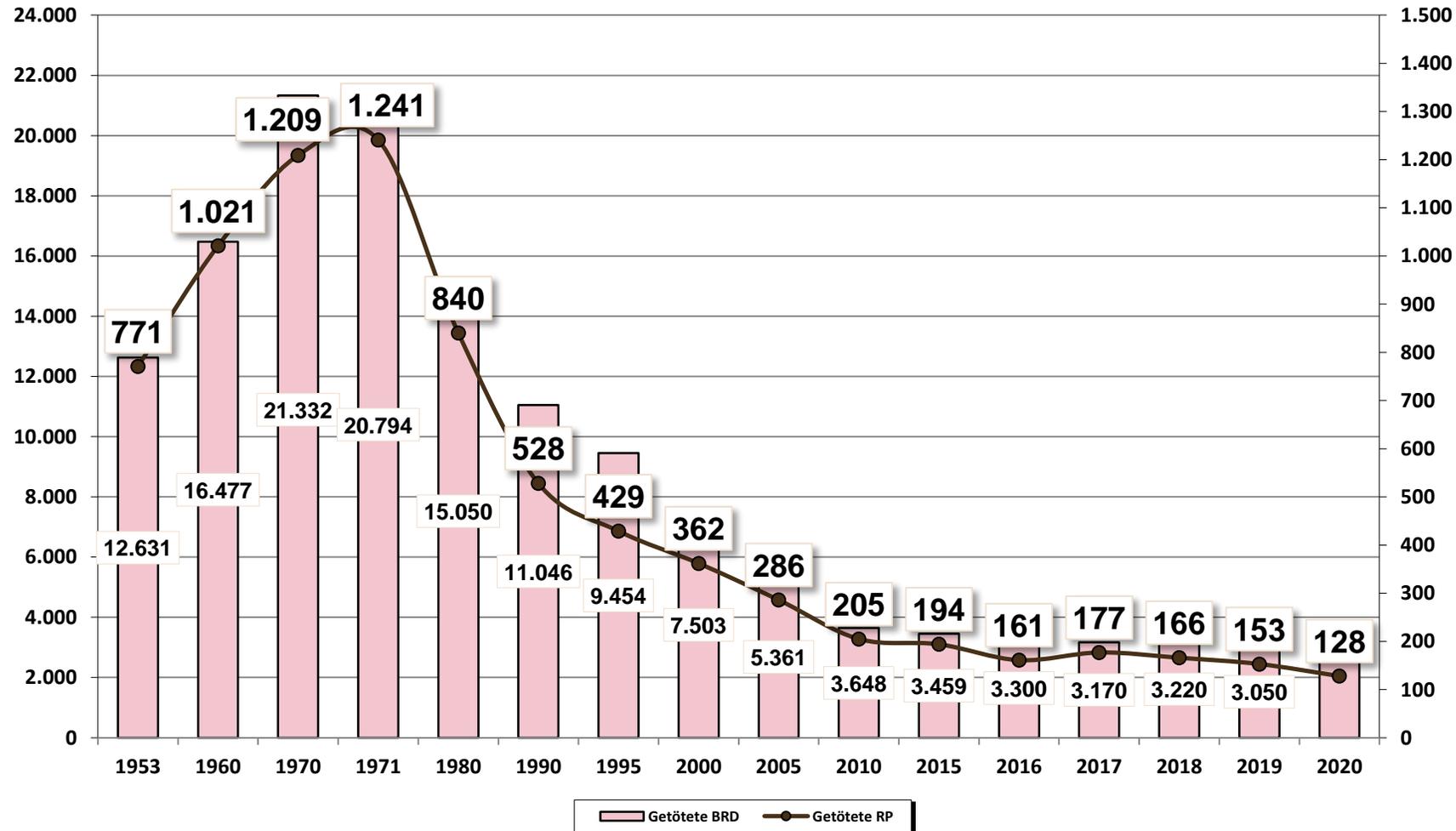
ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN

Insgesamt weniger verunglückte Personen im Straßenverkehr!





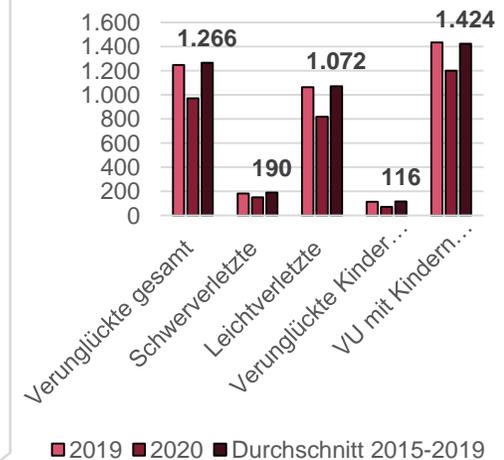
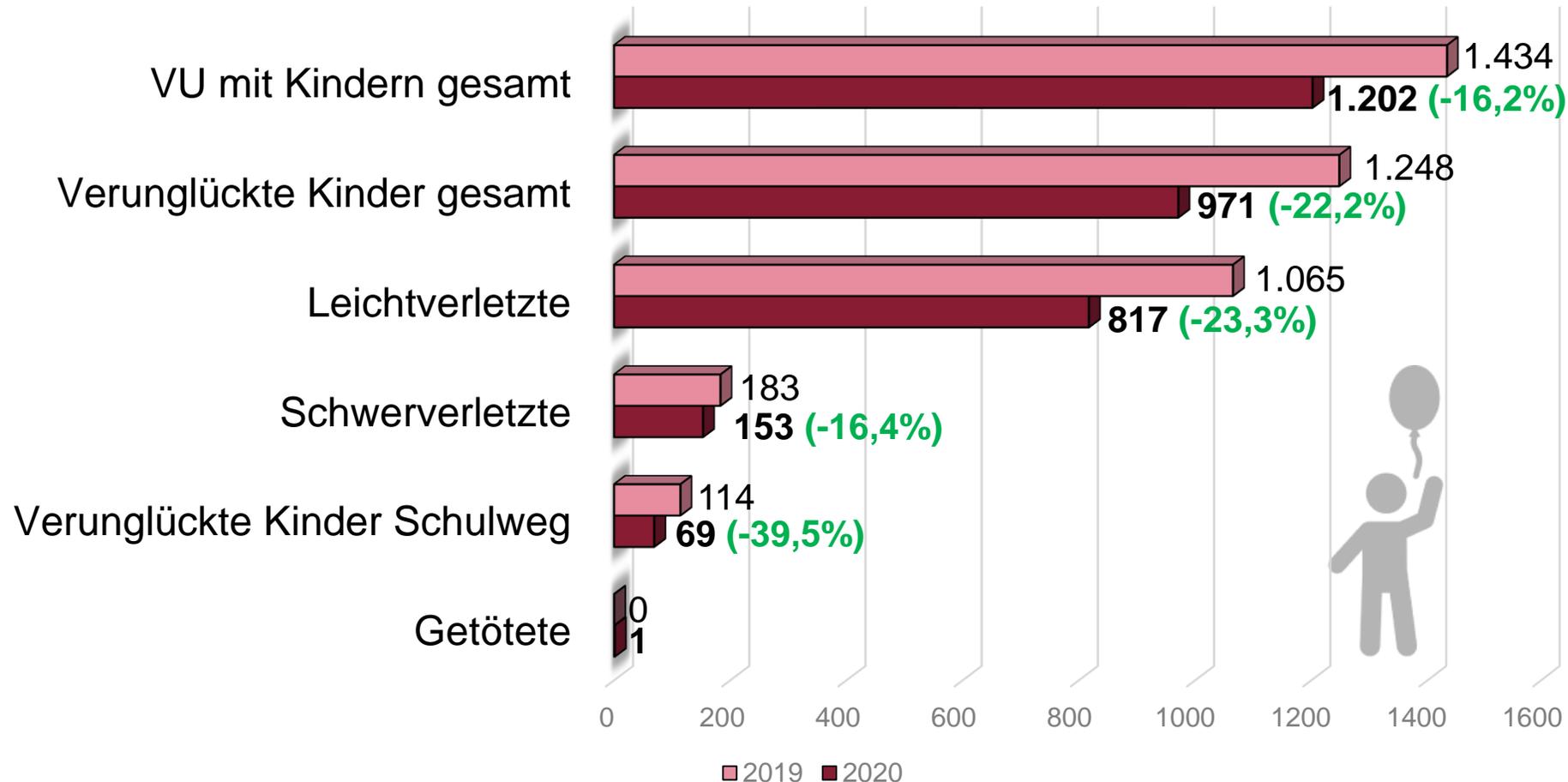
LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER KINDER (0-14 JAHRE)



Insgesamt weniger verunglückte Kinder im Straßenverkehr

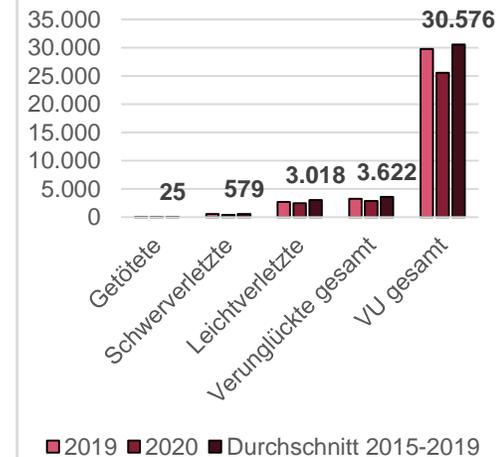
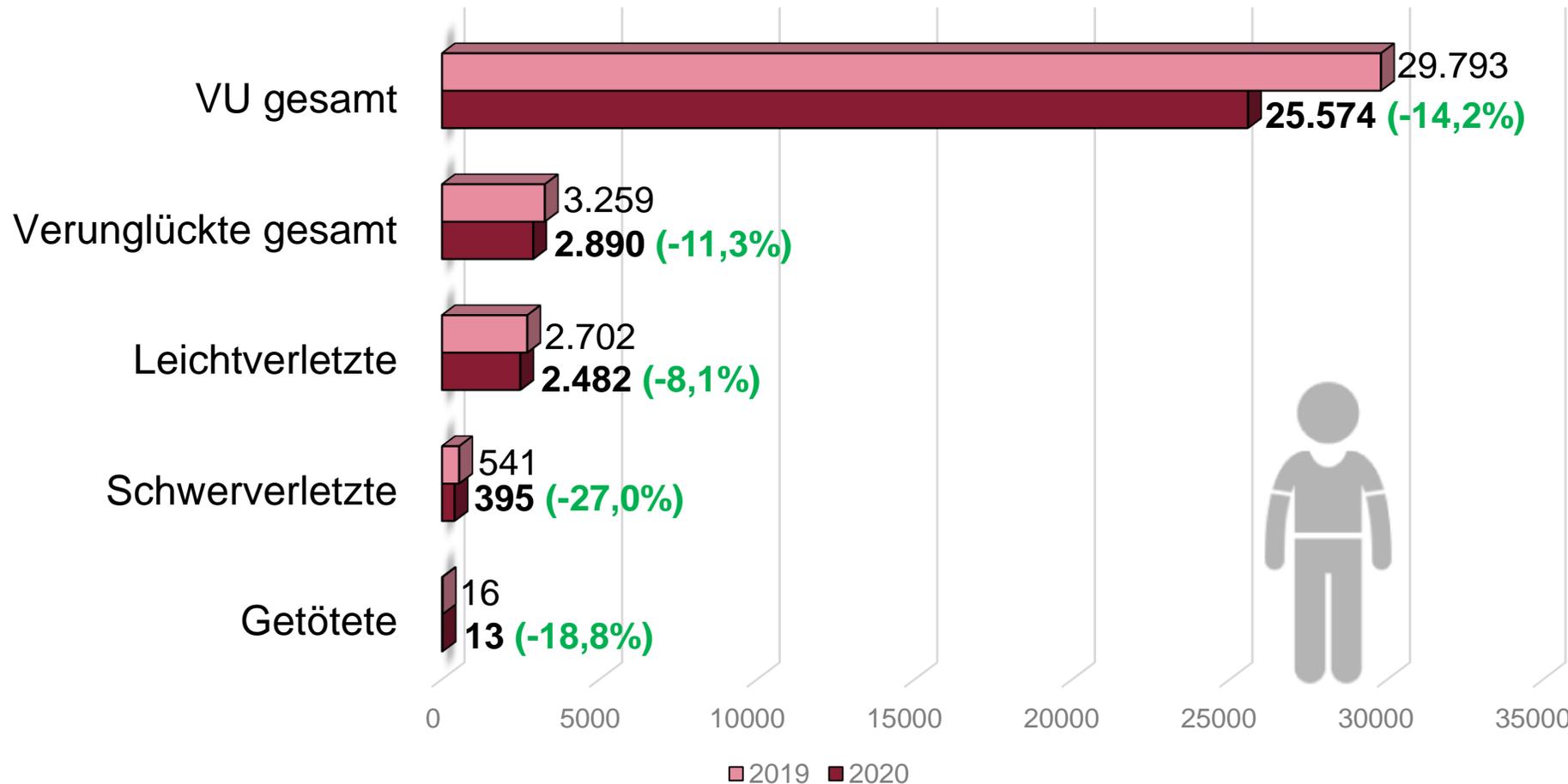


VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

JUNGE FAHRENDE (18-24 JAHRE)



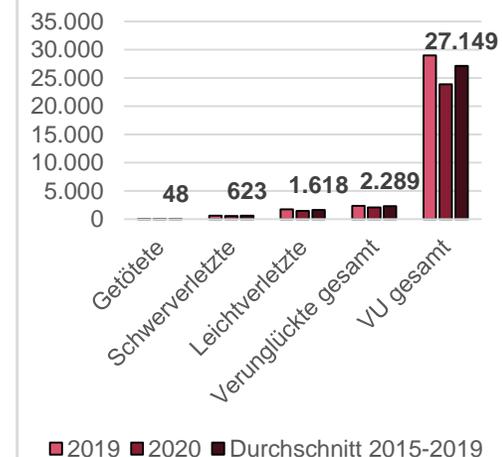
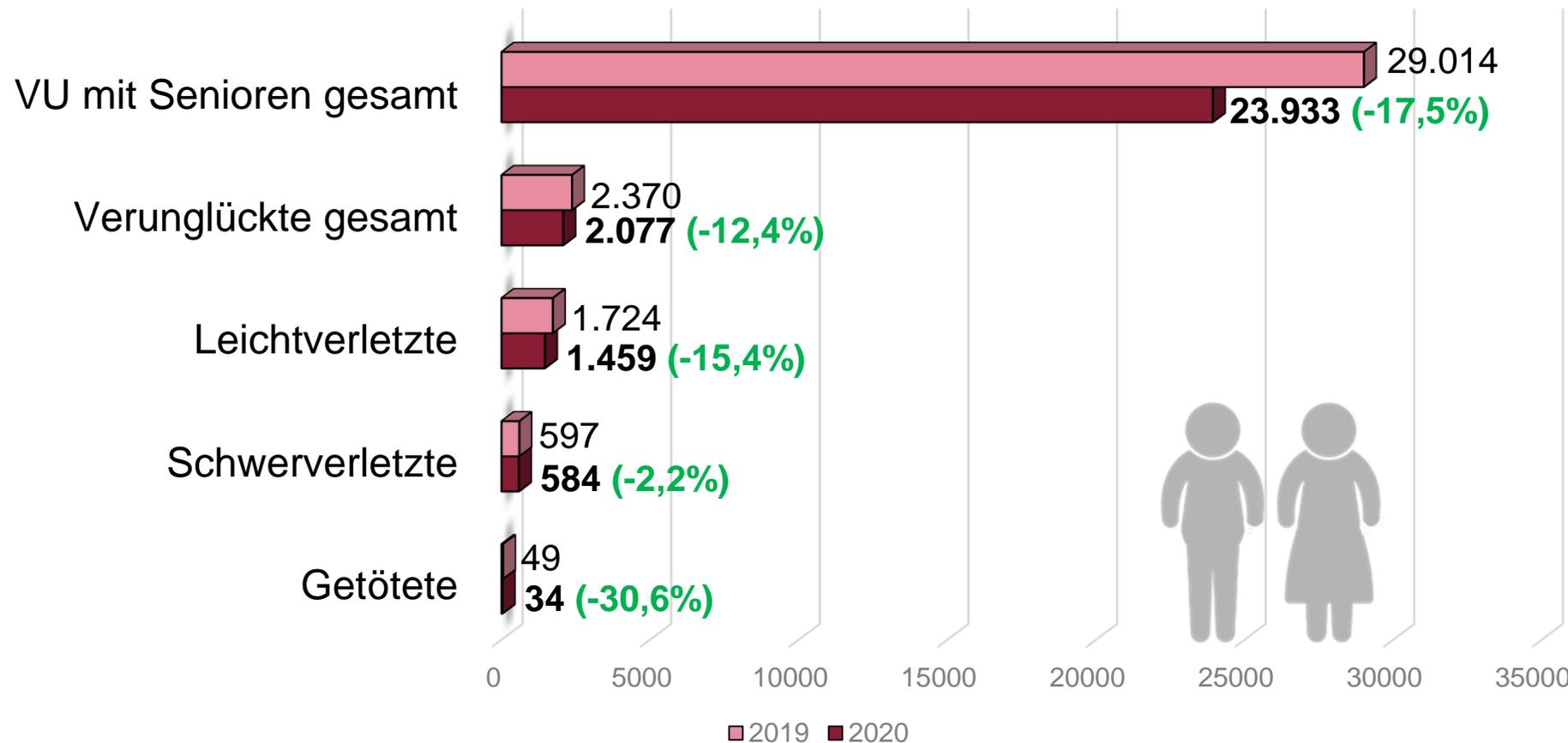
Insgesamt weniger verunglückte Junge Fahrende im Straßenverkehr



VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN (AB 65 JAHRE)



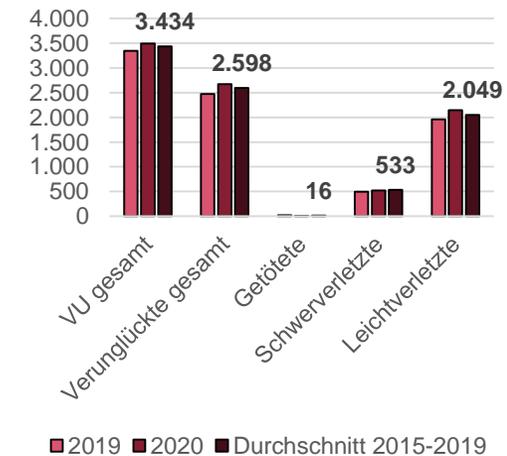
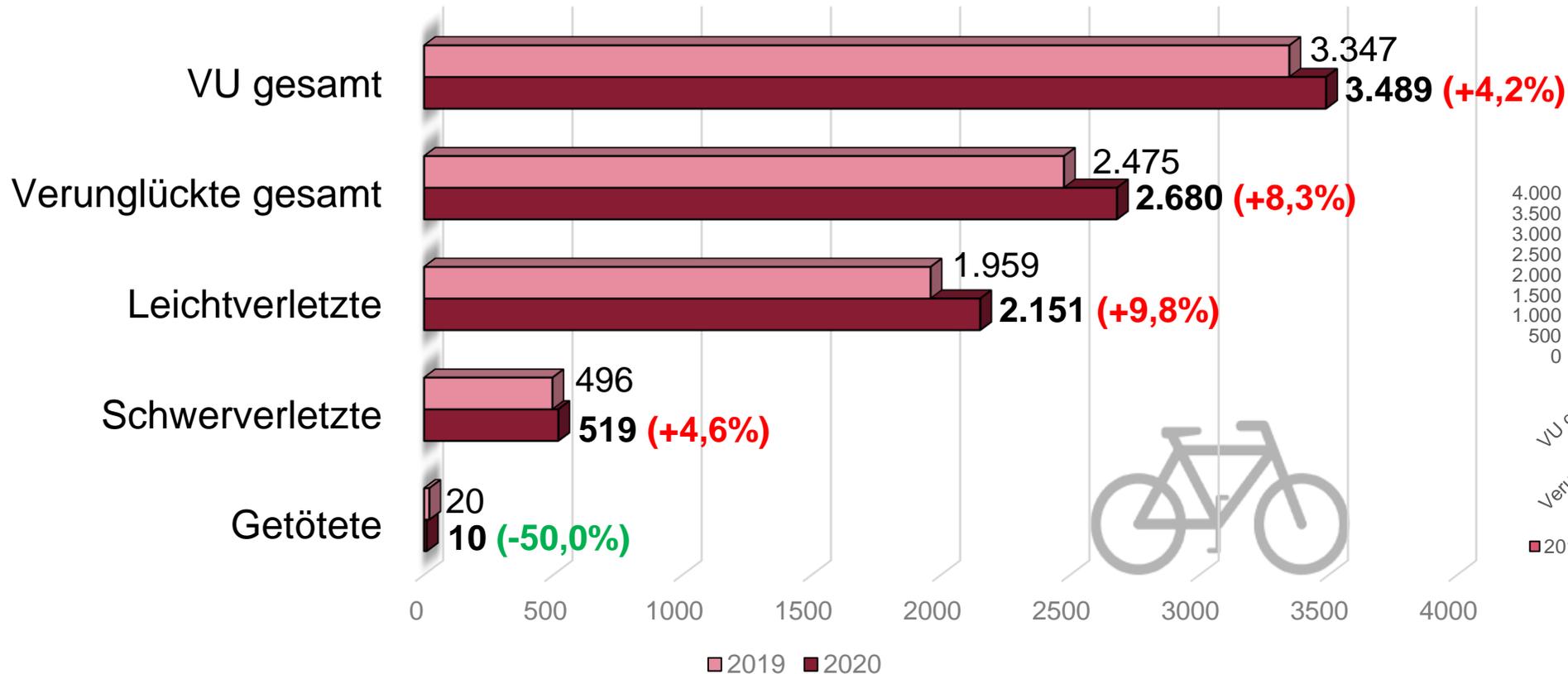
**Insgesamt weniger verunglückte Senioren im Straßenverkehr
Nur geringer Rückgang der Schwerverletzten in dieser Altersgruppe**



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG FAHRRAD



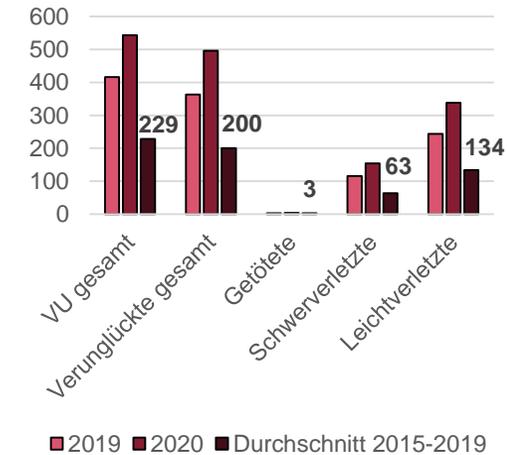
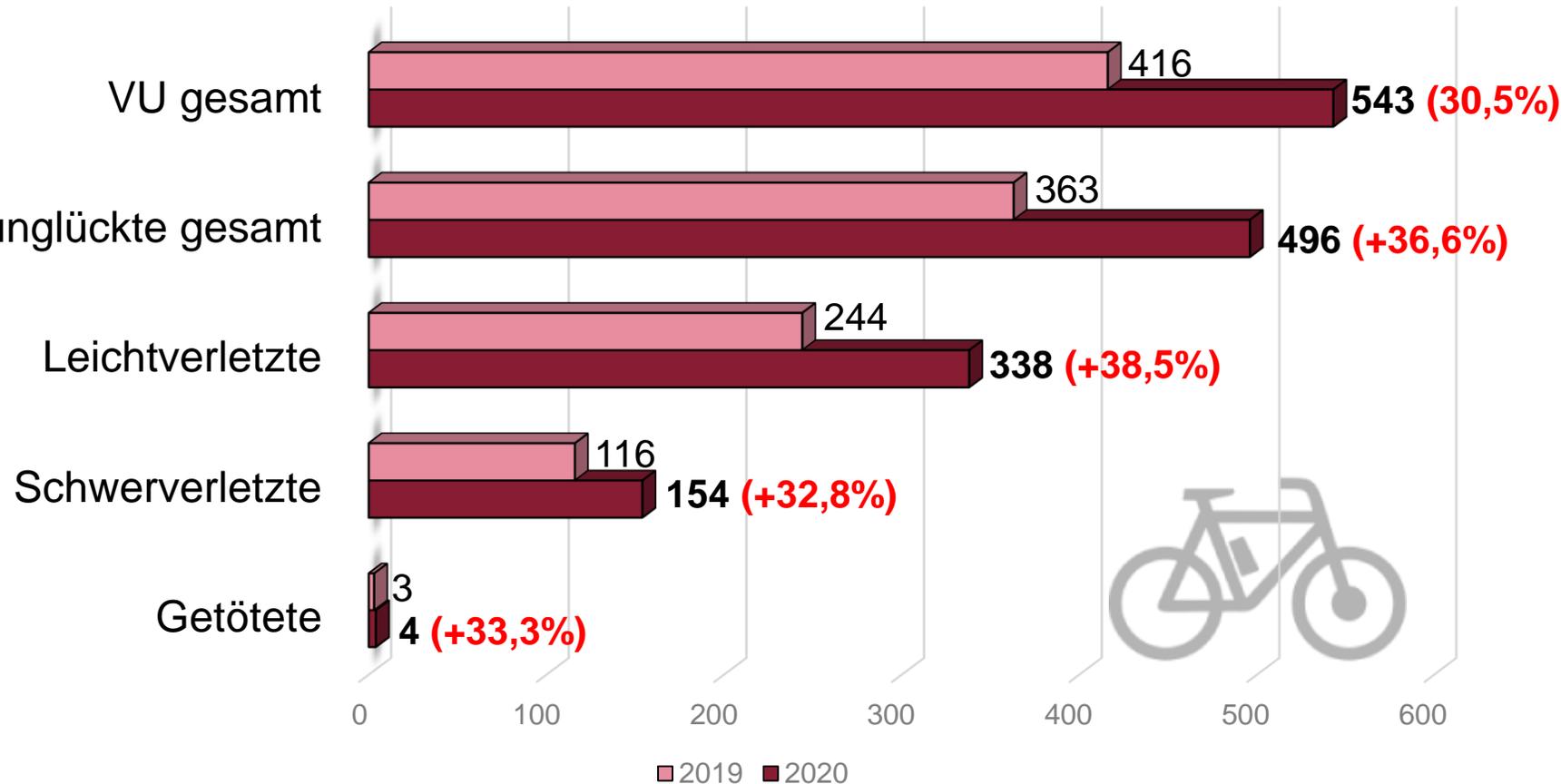
50% weniger getötete Fahrradfahrende
Zahl der Schwerverletzten etwa auf dem Vorjahresniveau
Mehr Leichtverletzte



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG PEDELEC + S-PEDELEC



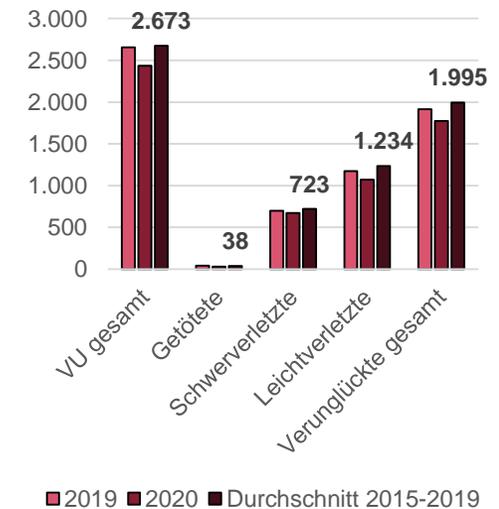
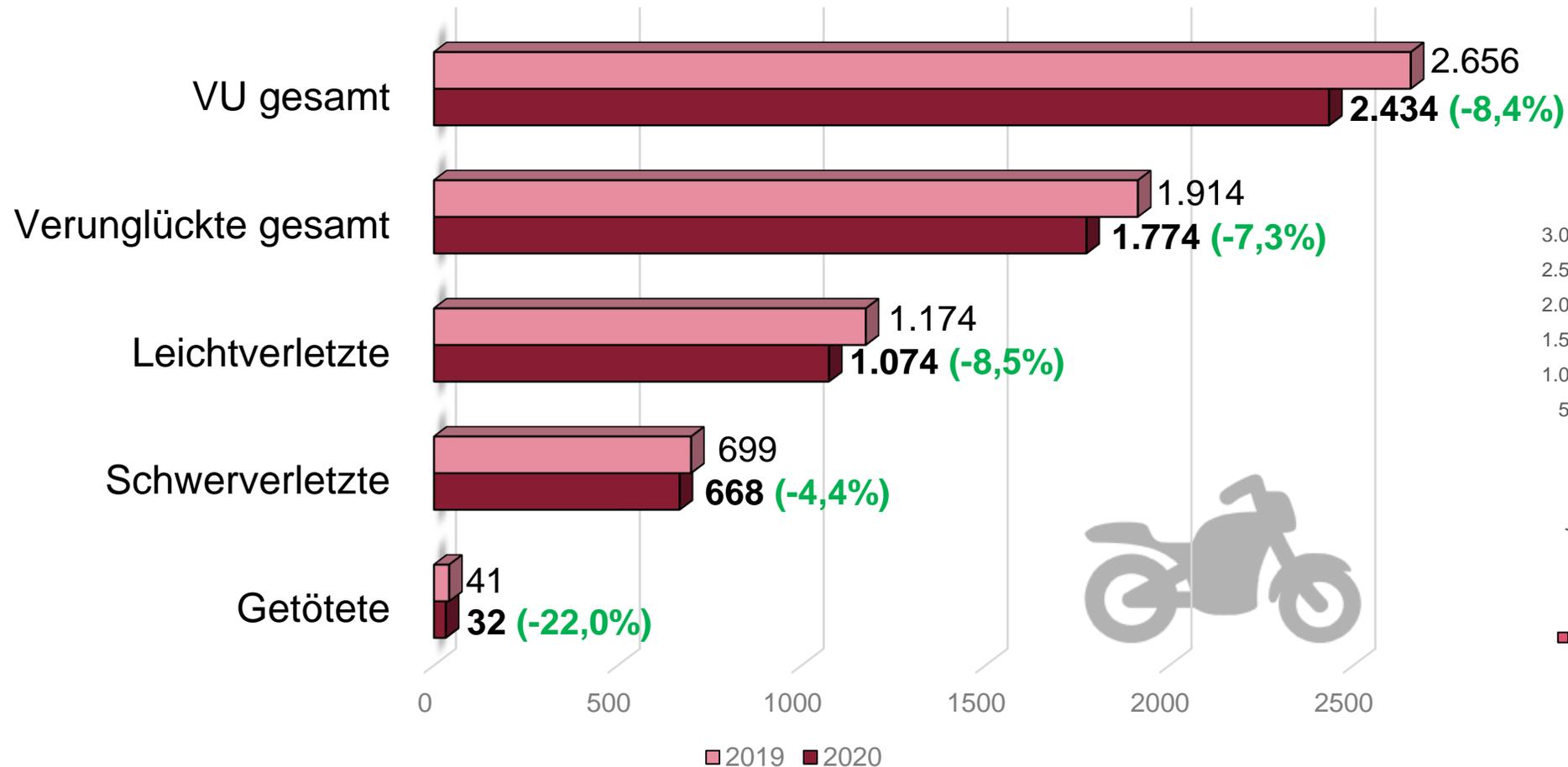
**Mehr Verkehrsunfälle mit Pedelec- und S-Pedelec-beteiligung
Mehr verunglückte Pedelec- und S-Pedelecfahrende**



ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG MOTORRAD MIT AMTL. KENNZEICHEN



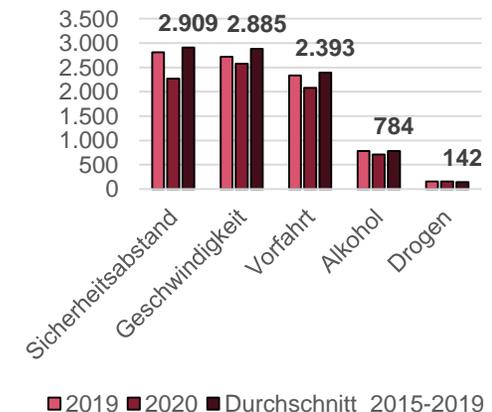
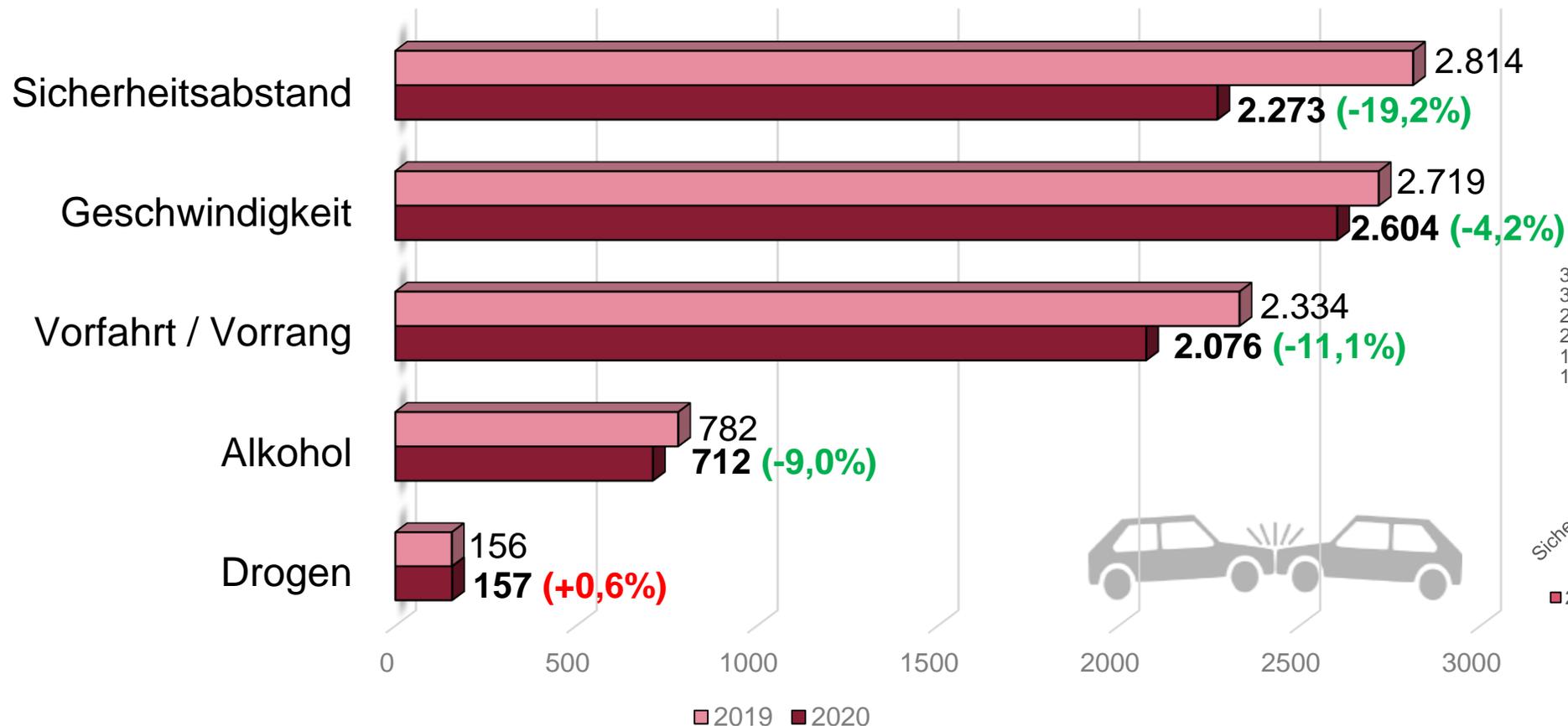
Weniger verunglückte Motorradfahrende



HAUPTUNFALLURSACHE PERSONENSCHADENSUNFÄLLE



Deutlicher Rückgang bei fast allen Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



AUSGEWÄHLTE POLIZEILICHE MAßNAHMEN



Rund 3.105.300
Verfolgungs-
maßnahmen

6.870
Alkoholdelikte
festgestellt

4.460
Drogendelikte
festgestellt

2.585 verhinderte
Trunkenheitsfahrten

Über 18.500
Beanstandungen
im Schwerverkehr

Rund 2.579.000
durch die
Zentrale
Bußgeldstelle
bearbeitete
Vorgänge

Rund 13.000
Stunden
Präventionsarbeit

7.260 Fälle
Fahren ohne
Fahrerlaubnis

Rund 25.000 Kinder
in der
Radfahrausbildung
beschult

Landesweit insgesamt 110
haupt- und nebenamtliche
Verkehrssicherheits-
beraterinnen und -berater
der Polizei

Rund 7.000
Schülerinnen und
Schüler im polizeilichen
Präventionsprojekt
Drogen im
Straßenverkehr erreicht

Fast 7.000 Kinder
mit der
Polizeipuppenbühne
erreicht





AUSBLICK

- Fortsetzen des Pilotprojektes zur Erprobung neuer teilstationärer Geschwindigkeitsmessgeräte
- Weichenstellung für die Erprobung einer automatisierten Überwachung von Ablenkungsverstößen
- Erhöhter Einsatz von Tarifbeschäftigten in der spezialisierten Verkehrsüberwachung
- Befassung mit der Erhebung digitaler Fahrzeugspuren bei der Verkehrsunfallaufnahme
- Verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien